

Männer 1 – 28.01.2017: Deutlicher Sieg nach starker Mannschaftsleistung beim direkten Konkurrenten

Geschrieben von: Jochen Renelt

Sonntag, den 29. Januar 2017 um 15:29 Uhr



TS Göppingen – TSG Giengen 26:39 (9:17) Nach dem Derbysieg vergangene Woche ging man mit einem guten Gefühl in die nächste schwere Aufgabe. Es stand das Spiel bei der bis dato punktgleichen TS Göppingen an. Die Zielrichtung war klar, man wollte hier die wichtigen zwei Punkte sichern. Das Spiel begann sofort mit einer sehr starken Abwehrleistung der Gäste aus Giengen. Man ging hart, aber nicht unfair den Gastgebern entgegen und ließ ihnen so, keine Räume ein koordiniertes Spiel aufzubauen.

Männer 1 – 28.01.2017: Deutlicher Sieg nach starker Mannschaftsleistung beim direkten Konkurrenten

Geschrieben von: Jochen Renelt

Sonntag, den 29. Januar 2017 um 15:29 Uhr

Das Ergebnis dieser Leistung waren viele Ballgewinne, die konsequent in Tore umgesetzt wurden. So stand es in der 5. Minute bereits 1:4. Langsam fing sich TS Göppingen und hielt nun mehr stand. Dennoch konnte sich die TSG aufgrund zahlreicher einfacher Tore und konsequent gespielten Angriffen immer weiter absetzen. TS Göppingen hatte zu dieser Zeit nie die Chance wirklich wieder heran zu kommen. Zur Halbzeit stand es somit 9:17

In der zweiten Halbzeit wollte man genau da weiter machen, wo man aufgehört hatte und keine Sekunde locker lassen. Dies gelang auch von Anhieb an. Man machte direkt weiter Druck und erzielte so weiterhin viele einfache Tore. Man konnte weiterhin stetig den Abstand ausbauen und ließ den Gastgebern aus Göppingen keine Hoffnung, das Spiel wieder drehen zu können. So verlief die zweite Halbzeit wenig spannend, aber effektiv auf Giengener Seite. Zum Schluss verbuchte man daher einen grandiosen Sieg in Höhe von 26:39 beim direkten Konkurrenten.

Die Mannschaft bedankt sich bei den mitgereisten Zuschauern!

Es spielten: Sebastian Schübelin, Jochen Renelt – Nico Bollinger, Drilon Buqani, Thilo Schwarz, Dennis Schellenberger, Bernd Kirschmer, Patrick Geyer, Benedikt Grötchen, Daniel Tenyer, Janik Beermünder, Markus Schreitt, Patrick Weller, Leon Gaschler.